

Waller (*Silurus glanis*) frißt adulte Reiherente (*Aythya fuligula*)

Von Walter Franziszi

Der Wallersdorfer Sportangler Erwin Jakob hat in einem Baggersee (Vereinsgewässer des Angelsportvereins Ettling, Lkrs. Dingolfing-Landau) Anfang September 2010 einen 145 cm langen Waller (Wels) gefangen. Beim Ausnehmen der Eingeweide kam ein adultes Reiherenten-Weibchen (Tauchente!) zum Vorschein. Die Ente war noch in frischem, unverdaulichem Zustand. Räuber und Beute wurden fotografiert (s. Abb.). Bemerkenswert ist, dass der Waller gleich nachträglich noch zusätzlich einen toten Köderfisch aufnahm.

Herr Lehner - 1. Vorstand vom Angelsportverein Plattling – hat mir mitgeteilt, dass im Vorjahr 2009 in den Vereinsgewässern über 80 Waller-Individuen gefangen wurden. Das ursprüngliche Schonmaß von 70 cm Länge wurde inzwischen aufgehoben.

(Anmerkung der Redaktion: Reiherenten können 3 – 14 m tief tauchen, werden ca. 45 cm lang und 600 g schwer. Adulte Waller fressen alle Beutetiere, die sie gerade noch überwältigen können, eben auch Wasservögel; eine ausgewachsene Reiherente dürfte aber dennoch eine bemerkenswerte Beute sein).

Anschrift des Verfassers:

Walter Franziszi
Mozartstr. 18 a
94522 Wallersdorf



Abb.: Gefangener Waller mit vorher verschlungener Reiherente